

Teil A - Planzeichnung



Teil B - Planzeichen als Festsetzungen, nachrichtliche Übernahmen und Hinweise

Festsetzungen durch Planzeichen

- 1.1 Art und Maß der baulichen Nutzung, Dachform und Dachneigung, Bauweise
2.0 Überbaubare Grundstücksflächen, Baulinien, Baugrenzen
3.0 Verkehrsflächen
3.1 Straßenverkehrsflächen
3.2 Straßenbegrenzungslinie
3.3 Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung: Stellplatzfläche
3.4 F+R übergeordneter öffentlicher Fuß- und Radweg
3.5 LW landwirtschaftlicher Weg
4.0 Flächen für Versorgungsanlagen und für die Abfallentsorgung
4.1 Flächen für Abfallentsorgung, Zweckbestimmung: Grüngutabfall
5.0 Grünflächen
5.1 öffentliche Grünfläche
5.2 öffentliche Grünfläche, Zweckbestimmung: Lärmschutzwall
5.3 öffentliche Grünfläche, Zweckbestimmung: Spielplatz
5.4 öffentliche Grünfläche, Zweckbestimmung: Sportplatz
5.5 Straßenbegleitgrün
6.0 Wasserflächen und Flächen für die Regelung des Wasserabflusses
6.1 Wasserflächen
6.2 Bachlauf zu renaturieren (mit Fließrichtung)
7.0 Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen
7.1 Flächen für Aufschüttungen
7.2 Flächen für Abgrabungen
8.0 Planungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
8.1 Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft mit Angabe der Nummer der Ausgleichsfläche
8.2 Gehölze flüchtig, zu pflanzende Art gemäß textl. Hinweis Punkt 4.8
8.3 Gehölze flüchtig, zu erhaltende Art gemäß textl. Hinweis Punkt 4.8
8.4 Gehölze flüchtig, zu entfernen
8.5 Gehölze flüchtig, zu erhalten
8.6 Gehölze flüchtig, zu entfernen
8.7 Umgrenzung von Flächen für die Erhaltung von Bepflanzungen und Gewässern
8.8 Feuchte und nasse Hochstaudeufur, zu erhalten
9.1 Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen und Stellplätze / Aufstellfläche für mobile Tribünen / Fahrräder
9.2 Lärmschutzwand-wandkombination, Mindesthöhe Lärmschutzwand H = 3,0 m, Gesamthöhe Lärmschutzwand-wandkombination H = 5,0 m, bezogen auf die Höhen des geplanten Parkplatzes am südlichen Rand des Walls
9.3 Lärmschutzwand beim Biergarten, Mindesthöhe H = 2,0 m
9.4 Böschung
9.5 Böschung, z.B. mind. 1:2
9.6 Grenzlinie des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
9.7 Sitzstufen
9.8 Zaun
9.9 Brücke
9.10 Maßangabe in Metern, z.B. 5,0 m
9.11
9.12
9.13

Nachrichtliche Übernahme

- 10.1 Hochspannungsfreileitung mit Schutzstreifen
10.2 Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts - Biotop mit Biotopnummer
10.3 Anbauverbotszone - Bundesstraße 20 m

Hinweise

- 11.1 Sonstige Hinweise durch Planzeichen
11.1 vorgeschlagener Baukörper
11.2 vorgeschlagener übergeordneter öffentlicher Fuß- und Radweg durch den Baubereich bestehender Erschließungsweg
11.3 vorgeschlagene, untergeordnete Erschließungsweg
11.4 Rampe
11.5 Mauer
11.6 Terrasse
11.7 Baum, zu pflanzen
11.8 Spielfelder
11.9 Sichtdreieck mit Angabe Schenkellänge
11.10 Durchlass / Verrohrung
11.11 Bezugspunkt für das Maß der Wandhöhe
11.12 Flurstücke
11.13

Teil C - Textliche Festsetzungen und Hinweise

- 1. Bauplanungsrechtliche Festsetzungen gemäß BauGB/BauNVO
1.1 Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 10 Abs. 2 BauNVO)
(1) Das Gebiet ist, mit Ausnahme des Sondergebietes - Umfeldgebiets mit Sanitäranlagen, Lager und Kiosk - als öffentliche Grünfläche - gem § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB festgesetzt.
(2) Die genaue Art der baulichen Nutzung des Gebietes wird in der Planzeichnung in der zugehörigen Nutzungsschablone festgesetzt.
1.2 Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 16 BauNVO)
(1) Grundfläche (GR) gem § 16 Abs. 2 Nr. 1 BauNVO
Die maximal zulässige Grundfläche wird für den Baubereich in der Planzeichnung des Bebauungsplanes in der zugehörigen Nutzungsschablone festgesetzt.
(2) Maximal zulässige Wandhöhe gem § 16 Abs. 2 Nr. 4 BauNVO
Die maximal zulässige Wandhöhe für den Baubereich ist in der Planzeichnung des Bebauungsplanes in der zugehörigen Nutzungsschablone festgesetzt.
(3) Die Festsetzungen zur Höhe der baulichen Anlagen beziehen sich auf die Gehwegoberkante am festgelegten Bezugspunkt (siehe Hinweise durch Planzeichen Nr. 11.11) des dem Gebäude vorgelagerten Erschließungsweges.
Die Wandhöhe ist das Maß zwischen Bezugspunkt (Gehwegoberkante) und Schnittpunkt der Gebäudeäußerenwand mit der Oberkante der Dachhaut (bei geneigten Dächern) oder zwischen Bezugspunkt und oberem Abschluss der Wand (bei Flachdachkonstruktionen). Beim Putzdach gilt die niedrigere Höhe (Traufe) als Wandhöhe.
1.3 Überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
Die überbaubare Grundstücksfläche wird durch eine Baugrenze gem. § 23 Abs. 1 BauNVO festgesetzt.
1.4 Führung der Ver- und Entsorgungsleitungen und Anordnung Fernmelde technischer Anlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)
(1) Alle Ver- und Entsorgungsleitungen im Geltungsbereich sind unterirdisch zu verlegen. Freileitungen sind nicht zulässig, mit Ausnahme der bestehenden Hochspannungsfreileitung im Bereich südöstlich des Geltungsbereiches.
(2) Mobilfunkanlagen als Nebenanlagen im Sinne von § 14 Abs. 1 und 2 BauNVO und Mobilfunkanlagen im Sinne von sonstigen nicht störenden Gewerbebetrieben (§ 4 Abs. 3 Nr. 2 BauNVO) sind nicht zulässig.
1.5 Aufschüttungen und Abgrabungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 17 BauGB i.V.m. § 9 Abs. 3 BauGB)
(1) Im gesamten Geltungsbereich sind Abgrabungen bis zu jeweils 2,50 m zulässig und Aufschüttungen bis zu 1,00 m mit folgenden Ausnahmen:
(2) Abgrabungen im Bereich des bestehenden Teichs sind bis zu 3,00 m zulässig.
(3) Der Lärmschutzwand als Aufschüttung im Norden ist bis zu einer Höhe von 3,00 m zulässig. (siehe Planzeichnung Lärmschutzwand-kombination)
2. Örtliche Bauvorschriften gemäß Bayerischer Bauordnung (BayBO) (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. Art. 81 Abs. 2 BayBO)
2.1 Gestaltung baulicher Anlagen
(1) Einfriedungen / Zäune
Einfriedungen innerhalb des Geltungsbereichs sind nicht zulässig. Ausgenommen hiervon sind:
• die Einzäunung des Spielbereichs in einer max. Höhe von 1,20 m
• Ballfangzäune in einer maximalen Höhe von 7,00 m
Zulässig sind Stabgitter- und Maschendrahtzäune ohne Sockel und einem für Kleinstkinder durchlässigen Bodenabstand von mindestens 10 cm.
(2) Stellplätze / Parkplätze
Die Stellplätze (ohne die Fahrgassen) sind mit wasserundurchlässigen Belägen (z.B. Pflaster mit wasserundurchlässigen Fugen, wassergebundene Decke, Schotterrasen etc.) auszubilden.
(3) Aufstellfläche für mobile Tribünen
Das Aufstellen mobiler Tribünen ist in der gekennzeichneten Fläche für Nebenanlagen zulässig (siehe Planzeichnung). Diese ist als Schotterrasen auszubilden.
3. Grünordnerische Festsetzungen
3.1 Grünflächen
(1) Die durch Planzeichen und Text festgesetzten Grünflächen, einschließlich des Lärmschuttwalles sind zu bepflanzen oder durch Ansaat zu begrünen. Die Pflanzung und die Ansaat sind anteilsprechend zu planen und zu erhalten. Alle Pflanzungen haben den festgesetzten Gießanforderungen (siehe 3.1 (3)) zu entsprechen. Eine Auswahl möglicher Bäume und Sträucher ist der Pflanzliste unter Hinweis Punkt 4.8 zu entnehmen, soweit nicht unter 3.1 (4) geregelt.
(2) Die durch Planzeichen festgesetzten Baumpflanzungen können in ihrem Standort um je max. 5,00 m in jede Richtung variieren, wenn hierfür planerische Notwendigkeit besteht.
(3) Für Baum- und Strauchpflanzungen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Pflanzqualität zu verwenden:
Mindestpflanzqualität für Einzelbaumpflanzungen im Grünbereich:
Lärmschutzwand beim Biergarten, Mindesthöhe H = 2,0 m
9.3
9.4
9.5
9.6
9.7
9.8
9.9
9.10
9.11
9.12
9.13
Mindestpflanzqualität für Gehölzpflanzungen:
Heister, 3xv., mb, 150-200
Verpflanzter Strauch, Höhe 60-100
(4) Für die durch Planzeichen festgesetzten Einzelbäume im Parkplatz sind nachfolgende Arten zulässig:
Acer campestre - (Feld-Ahorn) in Arten und Sorten
Acer platanoides - (Spitz-Ahorn) in Arten und Sorten
Carpinus betulus - (Hainbuche)
Prunus avium 'Plena' - (Vogelkirsche)
(5) Die Pflanzung von Nadelgehölzen ist unzulässig.
(6) Bei Verlust oder Ausfall von bestehenden oder neu gepflanzten Bäumen und Sträuchern sind diese nachzupflanzen. Mindestpflanzqualität für Baum- und Strauchpflanzungen ist dem Punkt 3 zu entnehmen.
(7) Mindestens pro 500 m² neu angelegte öffentliche Grünfläche, mit Ausnahme der Spielfelder, ist ein Baum zu pflanzen. Die als Hinweis durch Planzeichen definierten Baumstandorte sind hierfür zu bevorzugen.
(8) Bei Baumpflanzungen innerhalb von Belagsflächen (auch im Straßenbereich) ist pro Baum eine durchwurzelbare Mindestpflanzfläche von 9 m² vorzusehen. Ausnahmsweise sind auch überdeckte Pflanzflächen zulässig (z.B. mit Baumrosten) wenn dies aus gestalterischen oder funktionalen Gründen erforderlich ist.
(9) Bei den festgesetzten Baumpflanzungen ist der Boden bis in eine Tiefe von mindestens 1,00 m zu lockern, Leitungen im Umkreis von 1,00 m zum Baumstandort sind mindestens 1,20 m tief in einem Schutzrohr zu führen.
(10) In den durch Planzeichen festgesetzten Spielfeldern im südlichen Bereich des Geltungsbereichs sind Spielmöglichkeiten für die Altersgruppen bis zu 12 Jahren in einer Mindestgröße von 500 m² vorzusehen.
(11) Im Bereich der öffentlichen Grünflächen ist die nach § 30 BNatSchG geschützte, feuchte und nasse Hochstaudeufur am Nordrand der Scholbachaufweitung einmal jährlich, frühestens ab Mitte September zu mähen. Das Mähgut ist abzutransportieren.
3.2 Ausgleichsflächen
(1) Es besteht ein Ausgleichsfordernis von 0,78 ha. Die Ausgleichsmaßnahmen werden innerhalb des Geltungsbereichs durch Linienführung der Ausgleichsflächen A1, A2 und Ok1 realisiert. Die über die für den Bebauungsplan hinausgehenden notwendigen Ausgleichsfläche Ok1 wird in das städtische Ökotopt übernommen. Für die im Folgenden festgesetzten Gehölzpflanzungen ist eine Auswahl möglicher Bäume und Sträucher der Pflanzliste unter Hinweis Punkt 4.8 zu entnehmen.
(2) Die Ausgleichsfläche A1 (Gemarkung Altenerding, Teilflächen der Flurnummern 1909/11 und 2011) besteht aus ackerbaulich genutzten Flächen und Grünlandstandorten. Ziel ist die Entwicklung von extensiv genutzten Grünlandstandorten mit einzelnen Feldgehölzen und einem abgeflachten Uferbereich. Die bestehenden Grünlandstandorte sind durch eine Schiltsaat mit einem an den Standort angepassten autochthonen Saatgut aufzuzüchten. Die Pflege erfolgt durch zweischürige Mahd mit erstem Schnitt ab 15. Juni, der zweite Schnitt soll an die

- Artenszusammensetzung angepasst durchgeführt werden. Das Mähgut ist abzutransportieren. Dünger- und Pestizideinsatz ist unzulässig. Im Bereich der Ackerränder erfolgt die Ansaat einer standortheimischen Druschgut Verbesserung Saatgutmischung für mittlere Standorte (Pflege wie auf Grünlandstandorten). Die Pflanzung von Feldgehölzen aus standortheimischen Baum- und Straucharten ist durch Planzeichen festgesetzt. Die Uferbereiche sind durch Abgrabung abzuhängen. Im Bereich der erstunden Robbottelbereiche erfolgt eine unterstützende Ansaat mit autochthonen Saatgut für feuchte Standorte bzw. alternativ oder ergänzend eine Siedervertorfung, um eine Ausbreitung von Neophyten zu vermeiden. In den Randbereichen der Uferzone ist die Pflanzung von standortheimischen Einzelbäumen und Feldgehölzen vorgesehen. Die Pflanzung von Feldgehölzen ist durch Planzeichen festgesetzt. Pro 350 m² ist je ein Baum der Wuchsklasse 1 oder 2 zu pflanzen.
(3) Die Ausgleichsfläche A2 (Gemarkung Altenerding, Teilflächen der Flurnummern 1909 und 1909/10) wird im östlichen Bereich an Ausfall durch Pflanzung standortheimischer Gehölze feuchter Standorte angelegt. Der Schutzstreifen der Hochspannungsfreileitung ist von Gehölzpflanzungen freizuhalten. Die Pflanzung von Feldgehölzen ist durch Planzeichen festgesetzt. Pro 100 m² ist je ein Baum der Wuchsklasse 1 oder 2 zu pflanzen. Die Nutzungsextension der bestehenden Grünfläche innerhalb des Schutzstreifens erfolgt durch eine Schiltsaat mit einem an den Standort angepassten autochthonen Saatgut. Die Pflege erfolgt durch zweischürige Mahd mit erstem Schnitt ab 15. Juni, der zweite Schnitt soll an die Artenszusammensetzung angepasst durchgeführt werden. Das Mähgut ist abzutransportieren. Dünger- und Pestizideinsatz ist unzulässig.
(4) Auf der Ausgleichsfläche Ok1 (Gemarkung Altenerding, Teilflächen der Flurnummern 1909 und 1909/10) ist im nördlichen Bereich die Pflanzung eines Eichen-Hainbuchen-Waldchens im Umfang von ca. 1.100 m² vorgesehen. Das Pflanzraster soll 1,50 m x 1,50 m betragen. Der Schutzstreifen der Hochspannungsfreileitung ist von Gehölzpflanzungen freizuhalten. Die Nutzungsextension der bestehenden Grünfläche im restlichen Bereich der Ausgleichsfläche erfolgt durch eine Schiltsaat mit einem an den Standort angepassten autochthonen Saatgut. Die Pflege erfolgt durch zweischürige Mahd mit erstem Schnitt ab 15. Juni, der zweite Schnitt soll an die Artenszusammensetzung angepasst durchgeführt werden. Das Mähgut ist abzutransportieren. Dünger- und Pestizideinsatz ist unzulässig. Im Westen der Fläche entlang des Weges sind 5-6 Bäume der Wuchsklassen 1 oder 2 zu pflanzen.
4. Immissionschutz
Die Ergebnisse der schalltechnischen Untersuchung vom Büro OBERMEYER Planen + Beraten GmbH - Institut für Umweltschutz und Bauphysik vom 21.07.2014 sind Bestandteil des Bebauungsplanes.
5. Freihaltende Sichtflächen
Innerhalb der im Bebauungsplan gekennzeichneten Sichtflächen dürfen außer Zäunen neue Hochbauten nicht errichtet werden. Wälle, Sichtschutzzäune, Anpflanzungen aller Art und Zäune sowie Stapel, Haufen und ähnliche mit dem Grundstück festverbundene Gegenstände dürfen nicht angelegt werden, wenn sie sich mehr als 0,80 m über der Fahrbahnebene erheben. Ebenso wenig dürfen dort genehmigungs- und anzeigepflichtig Baulen oder Stellplätze errichtet und Gegenstände gelagert oder hinterstellt werden, die diese Höhe überschreiten. Dies gilt auch für die Dauer der Bauzeit. Einzelbaumpflanzungen im Bereich der Sichtflächen sind mit der Straßenbauverwaltung abzusprechen.
6. Hinweise
6.1 Brandschutz
Die Belange und Anforderungen des vorbeugenden baulichen und abwehrenden Brandschutzes sind zu berücksichtigen. Der Brandschutz durch die Feuerwehr ist zu gewährleisten. Feuerwehrfahrtafen und - zugänge sind gemäß den "Richtlinien über Flächen für die Feuerwehr" herzustellen.
6.2 Oberböden
Bei allen Baumaßnahmen ist der vorhandene Oberboden fachgerecht zu sichern, zu lagern und so zu schützen, dass er jederzeit wieder verwendbar ist. Oberbödenlager sollen oberflächlich mit einer Deckenschicht versehen werden. Auf den Schutz des Mutterbodens nach § 202 BauGB wird hingewiesen.
6.3 Bodendenkmäler
Im Planungsbereich können Bodendenkmäler vorhanden sein. Es wird darauf hingewiesen, dass Bodendenkmäler der Mittelgröße nach Art. 9 DStSchG unterliegen und Bodendenkmäler nach Art. 7 DStSchG genehmigungspflichtig sind. Der Antragsteller hat vor Baubeginn der Erdarbeiten eine sachgerechte archäologische Sondierung im Einvernehmen und unter der fachlichen Aufsicht des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege (BLD) im Bereich der geplanten Baulücke durchzuführen. Nach Ergebnis der Sondierung hat der Antragsteller ggf. eine sachgerechte archäologische Ausgrabung im Einvernehmen und unter fachlicher Aufsicht des BLD zur Sicherung und Dokumentation aller von der geplanten Maßnahme betroffenen Bodendenkmäler nach den Grabungsrichtlinien und dem Leistungsverzeichnis des BLD durchzuführen. Der Antragsteller hat die Kosten für die Sondierung und Ausgrabungen zu tragen. Mit den Erdarbeiten für die geplante Maßnahme darf erst begonnen werden, wenn die vorhandenen Bodendenkmäler sachgerecht freigelegt, dokumentiert und geborgen wurden. Die untere Denkmalbehörde behält sich ausdrücklich vor, weitere Bestimmungen nachträglich aufzunehmen, zu ändern oder zu ergänzen sowie den Beschrieb jederzeit zu widerrufen.
6.4 Wasserwirtschaft
Bauweise Wasserhaltung
Gegen ggf. aufstretendes Schicht- und Grundwasser ist jedes Bauvorhaben bei Bedarf zu sichern. Laut dem geotechnischen Gutachten ist für die Aushub- und die Gründungsarbeiten bei normalen Witterungsverhältnissen keine Grundwasserhaltung erforderlich. Bei Anstieg des geschlossenen Grundwasserspiegels bzw. in Bauwerksteilbereichen kann eine Grundwasserabsenkung bis 0,5 m mit einer offenen Wasserhaltung bewerkstelligt werden. Für Eingriffe in den Grundwasserhaushalt ist eine wasserrechtliche Erlaubnis einzuholen. Niederschlagswasserversickerung
Die im Zuge der Geländearbeiten aufgeschlossenen oberflächennahen Böden sind aufgrund ihrer geringen Wasserdurchlässigkeit zur Versickerung von Tag- und Niederschlagswasser nach DWA-A 138 laut dem geotechnischen Gutachten nicht geeignet. Es wird daher eine Ableitung des gesammelten Niederschlagswassers in ein Oberflächenwasser empfohlen. DWA-A 138, DWA-M 153 sowie der TRENOW sind zu beachten. Für die Einleitung von Oberflächenwasser in stehende oder fließende Gewässer ist eine wasserrechtliche Planung erforderlich. Diese ist rechtzeitig vor Baubeginn beim Landratsamt Erding zu beantragen. Das Schmutzwasser ist im Trennsystem über Anlagen abzuleiten, die den Regeln der Technik entsprechen.
6.5 Teichausbau
Das als Biotop kartierte Oberflächengewässer soll vergrößert und vertieft werden, um die Leistungsfähigkeit als Vorkulturland und die ökologische Qualität zu verbessern. Hierfür ist eine wasserrechtliche Planung erforderlich. Diese ist rechtzeitig vor Baubeginn beim Landratsamt Erding zu beantragen.
6.6 Renaturierung des Scholbachleins
Der bestehende temporär wasserführende Bachlauf mit Anschluss an den Teich soll westlich und östlich des Teichs renaturiert werden, d.h. mit geschwungenerem Verlauf und flachem Ufer sowie standortgerechter Bepflanzung und Schotterabdeckung angelegt werden. Hierfür ist eine wasserrechtliche Planung erforderlich. Diese ist rechtzeitig vor Baubeginn beim Landratsamt Erding zu beantragen.
6.7 Pflanzungen
Auf die Einhaltung der Mindestabstände von Baumpflanzungen zu vorhandenen oder geplanten unterirdischen Versorgungsleitungen gemäß dem "Merkbild über Baumstandorte und unterirdische Ver- und Entsorgungsleitungen" wird hingewiesen.

6.8 Pflanzlisten

- (1) Für Baumpflanzungen werden standortgerechte und vorwiegend heimische Baumarten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(2) Für Gehölzpflanzungen werden standortgerechte und vorwiegend heimische Straucharten nachfolgender Arten empfohlen:
Amelanchier lamarckii (Kupfer- Felsenbirne)
Cornus mas (Kornelkirsche)
Cornus sanguinea (Roter Hartrieel)
Corylus avellana (Gewöhnliche Hasel)
Crataegus monogyna (Eingriffeliger Weißdorn)
Eucynurus europaea (Pflaferhuetchen)
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)
Lonicera xylosteum (Gemeine Heckenkirsche)
Rhamnus catharticus (Echter Kreuzdorn)
Ribes alpinum (Alpen-Johannisbeere)
Rosa spec. (Weiden in Arten)
Salix spec. (Weiden in Arten)
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)
Viburnum lantana (Wolliger Schneeball)
(3) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(4) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(5) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(6) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(7) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(8) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(9) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(10) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(11) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(12) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(13) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(14) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(15) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(16) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(17) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(18) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(19) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(20) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(21) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(22) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(23) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(24) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(25) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(26) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(27) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(28) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(29) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula pendula (Sand-Birke)
Carpinus betulus (Hainbuche)
Fraxinus excelsior (Esche)
Populus nigra (Schwarz-Pappel)
Prunus avium (Vogel-Kirsche)
Quercus robur (Stiel-Eiche)
Salix alba (Silber-Weide)
Salix fragilis (Bruch-Weide)
Sorbus aria (Eiche-Melbire)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Tilia cordata (Weier-Linde)
(30) Für die Pflanzung von Feldgehölzen sind standortgerechte und vorwiegend heimische Arten nachfolgender Arten empfohlen:
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)
Acer campestre (Feld-Ahorn)
Alnus incana (Gru-Eiche)
Alnus glutinosa (Schwarz-Eiche)
Betula